

# EPILAR® SYSTEM

Übersetzung eines Artikels von Roy Trakin (amerikanischer Journalist) über Epilar® aus der Fachzeitschrift „Beauty & Health“/ USA aus 07/ 2006

## „Pelzfrei“ und ab geht´s!

### Heute Haare, morgen keine

Neues Haarentfernungsprodukt könnte eine \$ 2 Mrd./Jahr – Industrie revolutionieren

Es ist gerechtfertigt zu sagen, dass die Entfernung unliebsamer Haare einen wachsenden Industriezweig darstellt.

Im letzten Jahr haben Frauen und Männer über \$ 2 Mrd. (USD) für die Entfernung unansehnlicher Haarfollikel aus ihren Gesichtern, Achselhöhlen, Beinen, Rücken, Ohren und anderen Stellen mittels verschiedener Methoden ausgegeben, vorzugsweise durch Laser-, IPL- oder Elektrolysebehandlung.

Andere entsprechende Cremes oder Salben, wie zum Beispiel die allseits bekannte „Nair“ [Creme] versprechen ebenfalls Haarentfernung, aber keine von denen ist für permanente Erfolge bekannt.

Bis jetzt.

„Sehen bedeutet Glauben“, sagt Anna Marie Lubow, die den Wolfsong Tagesspa in Idaho Falls, Idaho betreibt, über Epilar, einem System aus 2 auf Enzymen basierenden Gels, das von einem Team dänischer Ärzte und Biochemiker entwickelt und letzten Oktober auf dem amerikanischen Markt bei der „International Esthetics, Cosmetics and Spa Conference“ in Orlando eingeführt wurde. „Ich bin ein totaler Skeptiker. Es hat sich zu gut angehört, um wahr zu sein. Es ist das einzige Produkt seiner Art auf dem Markt. Die meisten chemischen Haarentfernungsprodukte auf dem Markt neigen nur zu Oberflächenwirkung. Sie erreichen nicht die Haarwurzel, wie es Epilar tut.“

Das Epilar System beinhaltet Trypsin, ein Protein, welches während der Wachstumsphase zur Haarreduktion eingesetzt wird und nicht mit anderen Substanzen oder [Zell-]Strukturen in der Haut in Wechselwirkung tritt und auch nicht in das Kreislaufsystem eindringt. Epilar besteht aus 2 Gels, die auf die entwachste Stelle in die Haut einmassiert werden, wo sie die Wachstumzellen am Boden des Haarfollikels zerstören, wenn sich das Haar in der Wachstumsphase befindet. Dabei eliminiert Epilar nicht nur Haare, sondern verhindert auch ihr Nachwachsen.

„Die Ergebnisse waren ebenso effektiv wie bei einer Laserbehandlung, aber die Kosteneinsparung für den Konsumenten ist beachtlich“, sagt

# EPILAR® SYSTEM

Joanne Latona, die das Point Pleasant Therapeutic Massage and Skin Care [Center] in Fort Lauderdale, Florida, betreibt. „Jeder, der Epilar benutzt hat, wies mindestens 25% Haarreduktion auf, manche sogar bis zu 60% nach nur 3 oder 4 Behandlungen.“ Lubow sagt, dass sie sogar eine „40%-ige Verringerung der Haare in lediglich 3 Monaten“ sah.

Latona war sogar so weit gegangen und hatte sich einen Arzt für Laserbehandlungen zur Haarentfernung in ihr Spa geholt, obgleich sie Bedenken wegen ihrer Haftpflichtversicherung hatte, bevor sie Epilar auf einer Kosmetikshow letztes Jahr entdeckt hatte. „Anders als Haarentfernung mittels Laser, ist Epilar nicht auf bestimmte Hautfarben beschränkt. Es ist eine großartige Haarentfernungsmethode für Menschen mit heller Haut und dünnem Haar oder dunkler Haut und dunklen Haaren. Der Arzt war einen Monat lang bei uns, aber meine Kunden fühlten sich beim Einsatz des [Laser] Gerätes nicht wohl, und dies, noch bevor wir Epilar kannten.“

Lubow hebt hervor, dass Haarentfernung mittels Laser von Haus aus Risiken beinhaltet, wie zum Beispiel bleibende Narbenbildung, Pigmentverschiebungen oder gar nur bei bestimmten Haarfarben wirkt. „Es funktioniert kaum bei blonden Haaren“, sagt sie, „und davon gibt es jede Menge hier in Idaho.“

Sie fügt hinzu, dass es [Epilar] ebenso wirkungsvoll schwierige Aufgaben bewältigt, wie zum Beispiel die Entfernung berühmter Kinahaare, Achselhaare und Haare in der Bikinizone nach der Menopause, „obwohl ich es [Epilar] nicht unbedingt für einen „Brasilianischen Haarschnitt“ empfehlen würde, dies wäre mehr als nur ein „fashion statement.“

Anne Marie Lubow erfuhr von Epilar aus dem kosmetischen Fachmagazin „Les Nouvelles Esthetique“ und kaufte prompt 4 Packungen, um es auszuprobieren. Sowohl sie als auch Latona setzten es einem knallharten Test aus, nämlich an sich selbst.

„Die eine Seite meines Gesichts, welche ich von Anfang an mit Epilar behandelt habe, hat nun weniger Haare als die andere, die mit dem Laser behandelt wurde“, sagt Latona. Lubow benutzt es unter den Achselhöhlen.

Beide Kosmetikerinnen sind sich einig, dass Epilar, das sie ihren Kunden anbieten, einen Segen für ihren wirtschaftlichen Gewinn darstellt. „Ich bin sehr für Kundenservice“, sagt Latona. „Ich habe keine Angst vor Umsatzverlusten. Lieber habe ich zufriedene Kunden.“

„Es spricht sich herum und nun rufen mich Kunden an und fragen nach [Epilar] Behandlungen“, sagt Lubow. „Der Wandel war unglaublich. Aufgrund wachsender Bindungen zu meinen Kunden erhalte ich mehr und mehr Empfehlungen.“

Für Kunden, die mit Wundermitteln überschüttet wurden, scheint Epilar fast zu gut um wahr zu sein. Aber das brauchen Sie weder Latona noch Lubow zu sagen, die beiden sind bereits überzeugt.

„Ich habe es [Epilar] an allen erdenklichen Körperstellen angewandt“, erklärt Latona begeistert. „Und kein Kunde hat bisher die Behandlungen abgebrochen.“

„Ich habe genügend Vorrat bis zum Jahresende gekauft“, sagt Lubow. „Und ich werde es weiterhin einkaufen und anbieten. Es macht meine Kunden wahnsinnig glücklich. Soweit ich das beurteilen kann, handelt es sich [bei Epilar] nicht um Schall und Rauch.“

Dennoch wird natürlich ein Spiegel für die Epilar-Anwender nötig sein, um ihre von nun an glatte und haarfreie Haut zu bewundern.

# EPI<sup>®</sup>LAR SYSTEM